

Wärmewende mit Nahwärme in genossenschaftlicher oder kommunaler Trägerschaft fördern und entwickeln

- 1) Der Parteitag fordert die SPD-Bürgerschaftsfraktion und den Bremer Senat auf, auch die Wärmewende in Bremen voranzubringen und eine umfassende kommunalen Wärmeplanung wie im Abschlussbericht der Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ formuliert schnellstmöglich vorzulegen.
- 2) Außerdem werden die SPD-Bürgerschaftsfraktion und der Bremer Senat aufgefordert zu prüfen, ob ergänzend auch Niedertemperatur-Mikro-Nahwärmenetze unterstützt werden können.
- 3) Zusätzlich soll dabei geprüft werden, ob und wie kommunale Träger oder private Unternehmen im Auftrag der Stadt eine Niedertemperatur-Wärmeversorgung mit Erdwärmepumpen und entsprechender Versorgungsleitungen in Straßenzügen als öffentliche Daseinsvorsorge bereitstellen können.